

21 Mal weniger Tote als 2021, das mega harmlos war – KEIN Freedom Day möglich – Die Deutschen lieben den religiösen Covid-Wahn

Von Dr. phil. Clemens Heni, 19. März 2022

Dass die Deutschen Antisemitismus, Neonazismus, die Abwehr der Erinnerung an den Holocaust, den Autoritarismus, das Blockwartverhalten, das Denunzieren, das Diffamieren, das Nachtreten, nachdem jemand schon am Boden liegt, lieben, das zeigt dieses Land seit 1945 in unterschiedlichen Panikwellen nonstop.

War es um 1960 herum die Analogie von Dresden und Auschwitz, die bis heute in weiten Teilen beliebt ist, so war es wenig später die panische Angst vor Langhaarigen, freier Liebe, 68 und Rudi Dutschke (der doch dann später seinen eh erwartbaren Frieden mit der Nation Deutschland machte und mit dem Rechtsextremen Henning Eichberg die nationale Frage durchdeklinierte, wie Martin Walser seine "Heimat" suchte), sodann war es die panische Angst vor McDonald's und Pershing II, nach 1989 war es die Panik vor allen Nicht-Deutschen, was zu Hunderten von Neonazis ermordeten MigrantInnen führte, auch Linke, Behinderte und Dropouts wurden ermordet, jüdische Einrichtungen angegriffen, was dann nach 9/11 auch von Palästinensern praktiziert wurde, die viele FreundInnen bei den radikalen Linken hatten, seit den Tupamaros Westberlin, Bommi Baumann, den RZ, Entebbe und den Autonomen, den Antiimps, aber auch weit in den deutschen Mainstream hin – nehmen wir antisemitische Karikaturen in der Süddeutschen Zeitung -, dann waren es wieder die Flüchtlinge 2015, die

leider die falsche Hautfarbe und das falsche Geschlecht hatten – Männer aus Syrien sind einfach bescheuert, “wir” wollen blonde ukrainische Frauen!! Das ist die Message des März 2022.

Wer wie hier in Berlin sieht, wie der evangelische Mainstream durchdreht, Spendenaktionen macht, auch Spieler von Werder Bremen in der Hansestadt Propaganda für die Ukraine machen, wie öffentliche Gebäude in Berlin gelb-blau angestrahlt bzw. illuminiert werden (z.B. Fenster im Turm des Rathauses Neukölln oder das alte Postbank-Gebäude in Kreuzberg 61 am Halleschen Ufer), der weiß: “der” Russe steht vor der Tür!!

Dass zwischen 2014 und 2022 14.000 Menschen im Donbass getötet wurden durch ukrainische Geschosse bzw. auch von russischen Separatisten, der weiß, dass es wiederum nicht darauf ankommt, wo ein Krieg herrscht und wie viele sterben, sondern WER den Krieg macht.

Wenn 2018 25.000 Menschen an der Influenza sterben – an und nicht nur mit -, dann ist das – logisch – Teil des Lebens. Die Infektionssterblichkeit lag schon 1969/70 bei 0,29 Prozent, die Fallsterblichkeit noch weit darüber.

Aktuell haben wir 0,11 Prozent FALLsterblichkeit, die Infektionssterblichkeit liegt noch weit darunter. Vor einem Jahr lag die CFR (Case Fatality Rate) bei 2,4 Prozent, auch das war lächerlich – lächerlich! – was die Belastung des Gesundheitssystems betraf. Aktuell sterben also 21 Mal weniger Menschen an oder doch fast immer nur mit Corona.

Deshalb wollen die ZeroCovid-Faschos jetzt jedes Bundesland als “Hotspot” deklarieren, weil die Deutschen außer Russen und Juden nichts so sehr hassen wie die Freiheit!!!

Das betrifft fast alle Deutschen, da ja auch bei den Corona-MaßnahmenKritikerInnen doch primär autoritätshörige Narzissten und andere Trottel aktiv sind, Ausnahmen – die gibt es und die sind rühmlich und persönlich häufig rührend!! – bestätigen die Regel.

Jetzt liegt der denkende Teil der Bevölkerung seit zwei Jahren am Boden und die ZeroCovid-Faschos treten immer noch nach, lügen, dass D-Land die höchste Inzidenz hat, können weder Zahlen lesen noch analysieren und vor allem wollen sie nicht wahrhaben, dass 100 Prozent der Maßnahmen falsch waren, die Coronapolitik in Deutschland hat das Land zerstört, viele Zehntausende alte Menschen in den Tod getrieben, weitere Zehntausende in die Impfnadel getrieben, die so viele töten wird, wie keine "Impfung" seit 1945 und sie haben alle Freiheit, die die verkommene bürgerlich-kapitalistische Welt kulturindustriell und sonstwie so anbietet, pulverisiert.

Auch wenn es natürlich aussichtslos ist und lächerlich – gilt: der Kampf geht weiter. Venceremos. Nie wieder Deutschland.

Im Gegensatz zu jenen Mega-Deppen, die zwar "Stop the Bomb" schreien, wenn es um den Iran geht, aber "Waffen für die Ukraine" fordern, einem Land, wo Ex-Mitglieder von SS-Divisionen als Helden geehrt werden, haben einige Ultras in Serbien mehr kapiert:



Quelle konnte ich nicht ermitteln, das Bild kursiert in den

sozialen Medien, scheint von Donnerstag, den 17. März 2022 aus Belgrad zu sein?!